

Neudo®-Vital

Kenndaten

Natürliches Pflanzenstärkungsmittel zur Vorbeugung gegen Pilzkrankheiten im Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.

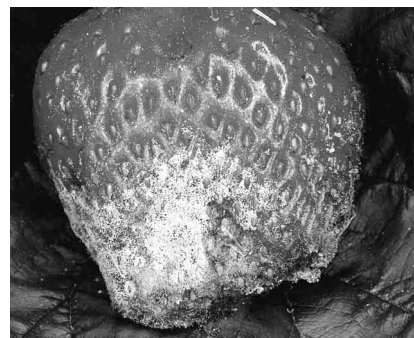
Inhaltsstoffe: Natürliche Fettsäuren und Pflanzenextrakte



Monilia-Spitzendürre



Echter Mehltau an Rose



Grauschimmel an Erdbeere

Produkteigenschaften

- für die integrierte und biologische Produktion zugelassen
- in umfangreichen Versuchen erprobt
- umweltschonend
- keine Wartezeiten

Anwendungsgebiete

Alle im folgenden gegebenen Empfehlungen basieren auf jahrelanger intensiver Versuchstätigkeit. Es sind nur Indikationen aufgenommen, bei denen durch die Spritzung mit Neudo-Vital deutliche befallsmindernde Effekte erzielt werden konnten.

Kultur	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Spritzabstände
Obstbau			
Kirsche	Monilia-Spitzendürre, Sprühfleckenkrankheit	1 %ig ab Stadium „Weiße Knospe“ bis Blütenende	5 - 7 Tage
Pfirsich	Kräuselkrankheit	3 %ig kurz vor dem Austrieb, danach ab Knospenspreizen 3 Behandlungen 1 %ig	5 - 7 Tage
Pflaume, Zwetsche	Narren- und Taschenkrankheit	3 %ig beim Knospenschwellen, danach 2 Behandlungen ab Blühbeginn 1 %ig	5 - 7 Tage
Apfel, Birne	Echter Mehltau, Schorf	1 %ig vorbeugend nach Warmdienst	4 - 10 Tage
Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche	Monilia Fruchtfäule	4, 3 und 2 Wochen vor der Ernte 1 %ig behandeln	7 Tage
Birne	Birmengitterrost	1 %ig ab Beginn des Sporenfluges (kurz nach der Blüte) 4 Behandlungen	7 Tage
Stachelbeere, Johannisbeere	Amerikanischer Stachelbeermehltau, Johannisbeerblasenrost	1 %ig ab Austrieb bei Infektionsbedingungen	7 Tage
Erdbeere	Grauschimmel	1 %ig ab Blühbeginn 3 Behandlungen	7 Tage
Gemüsebau			
Gurke, Tomate, Paprika	Echter Mehltau, Grauschimmel	1 %ig bei Infektionsgefahr	7 Tage
Schlangengurke	Falscher Mehltau	1 %ig bei Infektionsgefahr	7 Tage
Zierpflanzenbau			
Rose	Echter Mehltau, Rost, Sternrußtau	1 %ig bei Infektionsgefahr	7 Tage
Zierpflanzen allgemein	Echte Mehltapilze, Grauschimmel, Rostpilze	1 %ig bei Infektionsgefahr	7 Tage

Anwendung

Neudo-Vital muss bei allen angegebenen Indikationen vorbeugend angewendet werden. Die Spritzungen werden in der Regel in 1 %iger Konzentration durchgeführt. Bei Pflaumen und Zwetschen hat sich zusätzlich eine 3 %ige Behandlung beim Knospenschwellen bewährt.

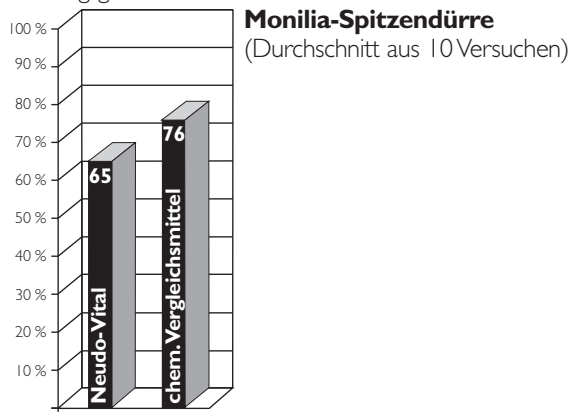
Um die pflanzeigenen Abwehrkräfte optimal zu stimulieren, müssen die Pflanzen gründlich von allen Seiten benetzt werden. Kommt es nach einer Behandlung zu stärkeren Niederschlägen (mehr als 12 mm), muss die Spritzung wiederholt werden.

Inhaltsstoffe

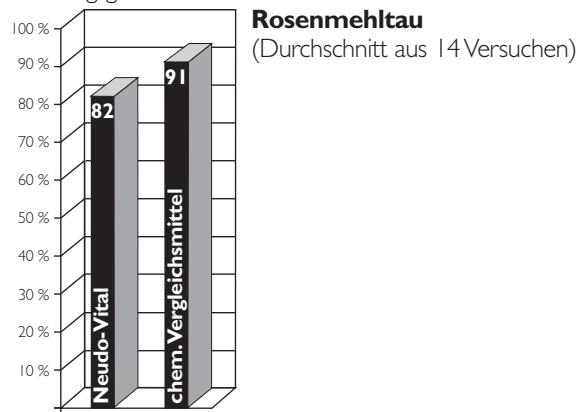
In der Natur sind ca. 200 verschiedene Fettsäuren bekannt. Neudo-Vital besteht aus einem Gemisch von 3 natürlichen Fettsäuren, die sich in umfangreichen Tests als besonders geeignet zur Stärkung von Pflanzen gegen verschiedene pilzliche Erreger erwiesen haben. Zusätzlich enthält Neudo-Vital spurenelementreiche Pflanzenextrakte.

Versuchsergebnisse

Wirkungsgrad



Wirkungsgrad



Wirkungsweise

Durch die Inhaltsstoffe von Neudo-Vital werden die pflanzeigenen Abwehrkräfte aktiviert (induzierte Resistenz). Es wird vermutet, dass darüber hinaus die Zellwände der Pflanzen stabilisiert werden, sodass das Eindringen von pilzlichen Erregern erschwert wird.

Pflanzenverträglichkeit

Neudo-Vital wurde von den bislang getesteten Zierpflanzenarten gut vertragen. Wegen der großen Arten- und Sortenvielfalt sollte jedoch vor der Behandlung größerer Bestände ein Einzelpflanzentest gemacht werden. Blühende Zierpflanzen nicht mit Neudo-Vital behandeln, da es zu Blütenverfärbungen kommen kann. Neudo-Vital kann bei empfindlichen Apfelsorten wie z.B. Golden Delicious zur Förderung der Berostung führen. Daher sollte das Mittel in der berostungskritischen Zeit hier nicht angewendet werden.

Mischbarkeit

Neudo-Vital kann mit Spruzit Neu, Promanal Neu, Aminogreen, BioBlatt Mehltaumittel, Netz-Schwefelit WG, und Algan gemischt werden. Nicht mischen mit Neudosan Neu, Kupferpräparaten, Mancozeb-Präparaten oder salzhaltigen Blattdüngern.

Daten zur Umweltverträglichkeit

Bienen: nicht bienengefährlich
Nützlinge: Florfliegen und Laufkäfer werden nicht geschädigt.
Raubmilben werden bei direktem Kontakt teilweise geschädigt.
keine

Wartezeit bis zur Ernte:

Als Pflanzenstärkungsmittel Nr. LS 4783-61 bei der Zulassungsbehörde angemeldet.

Abpackungsgrößen

250 ml, 10 Liter, 200 Liter

